

Liebe Wanderfreunde,
hier ein kleiner Rückblick auf die Touren, die wir tatsächlich gegangen sind.

1. Tag So: Wetter anfangs trocken, ab Mittag Regen

Vom Hotel weg Richtung Lettenalm (mäßiger, kontinuierlicher Anstieg auf Forststraße-) vorbei am Speichersee (Bademöglichkeit haben wir genutzt!)-Krinkplatz (Kapelle)-Germalmen Jagghütte (Einkehr Bio). In der urigen Eggeralmhütte haben wir mit den Wirtsleuten Kaffee am einzigen Tisch in der Hütte getrunken. Wegen des Regens haben sie mit niemand mehr gerechnet. Abgang zum Hotel. Gehzeit: 4 Stunden



2. Tag Mo: wir starten im Regen, der lässt erst zum Mittag hin nach und am Nachmittag ist es endlich trocken!

Mit dem Bus bis Hinterthal Pirnbach. Entlang des Pirnbachs auf Forststraße dann z.T. steiler Anstieg zum Massingsattel. Hier hat sich die Gruppe unplanmäßig geteilt. Höhenwanderung mit Blick auf Maria Alm zum Jufen zur Einkehr waren wir wieder komplett. Für den Abstieg gab es Wahlmöglichkeiten: Entweder direkt nach Hintermoos oder über die Tomhütte zur Seilbahn und Abfahrt nach Maria Alm. Ortbesichtigung, Shopping was jede/r so braucht. Der Wanderbus brachte uns dann wieder nach Hintermoos.



3. Tag Di: Das Wetter ist eindeutig! Strahlender Sonnenschein!

Wir starten mit unseren Privatautos und fahren über Dienten zum Parkplatz der Erichhütte. Dort steigen wir um und fahren mit dem Wanderbus zum Arthurhaus. Hier beginnt unsere Wanderung in leichtem auf und ab über die vier Hütten –in der Brandstätter Hütte kehren wir ein. Danach wandern wir weiter auf dem herrlichen Panoramaweg zur Erichhütte. Von hier brauchen wir noch eine knappe halbe Stunde zum Parkplatz, auf dem unsere Autos stehen.



4. Tag Mi: **Tag der Herausforderung bei bestem Wetter**

Auffahrt mit der Schwarzeckalmbahn von Hintermoos/
Bachschmied auf 1438m.

Hier stept der Bär, weil wir nicht die einzige Wandergruppe
sind, die diese Aufstiegshilfe nutzen.

Wir steigen auf zum Langeck (nur Insider nehmen eine
Abkürzung über den Schräghang)! Andere sind schon vorgeeilt
und warten an der Dirndlalm/ Bergstadl. Schließlich sind wir
am Fuße des Langecks alle wieder vereint und steigen
gemeinsam auf zum Hundstein und Statzerhaus. Hier haben wir
unsere Mittagsjause und treffen auch unseren Mountainbiker.

Wir genießen das 360 Grad Panorama am Gipfelkreuz. Den
Rückweg gehen wir in zwei Gruppen.

Eine Gruppe stieg über das steinerne Mandl und letztendlich
querfeldein zur Seilbahn ab. Diese Variante hatte
Erlebnischarakter. Der Zwischenstopp auf der Thorauhütte

wurde zu Mathilde ins Tal ins
Wiesenstadl verlegt, da die

Betriebszeiten der Seilbahn
berücksichtigt werden mussten.

Ein Trio machte sich auf den Rückweg
über die Klingspitze und Marbachhöhe.

Ein schöner Kammweg, der es mit vier
Stunden Gehzeit und 1200 m Abstieg in
sich hatte. (Insgesamt Wanderzeit ca. 5
– 7 Stunden)



5. Tag Do: Sonnenschein

Von Hinterthal fahren wir mit
dem Lift zur Steinbockhütte.

Hier kommen wir auf einer
Großbaustelle an, da ein neuer
Sessellift von der Dientner Seite
hinauf gebaut wird, was
erhebliche Erdbewegungen mit
sich bringt. Über Umwege
gelangen wir zum Filzensattel,
dann Anstieg zur Pichl Alm, wo
wir einkehren. Über die
Mußbachalm- steigen wir nach
Hinterthal ab, wo es noch mal



eine Bademöglichkeit für Wildentschlossene gibt. Gehzeit 3 Stunden

6. Tag Fr: Sonnenschein

Heute starten wir unsere Wanderung am Dientner Sattel Station Birgkarhaus. Aufstieg zur Tiergarten Alm weiter über den „Ameisenweg“ mit interessanten Infotafeln gehen wir zur Sunnhütten, wo es ebenfalls eine große Baustelle gibt. Letztlich gelangen wir wieder auf den regulären Wanderweg und steigen zur Zachhofalm (Kräuterhütte) ab. Hier kehren wir ein genießen das schöne Ambiente und das leckere Essen. Abstieg nach Dienten. (Wanderzeit ca. 4 Stunden)



7. Tag Sa:
Abreisetag

Schön war's mit euch! Ich hoffe ihr seid im nächsten Jahr wieder dabei!

Haudrileiho !!!

Regine